

## **Protokoll zur 8. ordentlichen Generalversammlung der KISS Genossenschaft Zug**

**Donnerstag, 15. Mai 2025, 18:00-19:30, Ref. Kirchenzentrum Zug, Bundesstrasse 15, Zug**

### **1. Begrüssung**

Die Präsidentin Tabea Zimmermann Gibson begrüsst die 47 anwesenden Mitglieder und 9 Nicht-Mitglieder von Zug, namentlich Karin Meyer, Vorstandsmitglied von KISS Risch/Rotkreuz. Thomas Schmid, Vertreter des Kollektivmitglieds katholische Kirche Zug, Andi Lustenberger, Kantonsrat, Mathias Wetzel, welcher heute als Notar waltet und verantwortlich ist, dass die Änderungen der Statuten korrekt durchgeführt werden, Sarah Widlin ehemaliges Vorstandsmitglied, Caroline Keller, Pro Senectute Kanton Zug, Elena Lüthi, Gemeinde Baar.

Schliesslich begrüsst Tabea die Mitglieder des Vorstandes, welche zum 1. Mal vorne am Rednertisch - Benny Elsener (Vernetzung), Claudia Kaplan (Finanzen), Markus Hauser (Webseite und IT), Corinne Graf (Aktuarin) - sowie Karin Pasamontes (Geschäftsleitung), Gordana Klaric (Kordinatorin), welche sich unter die Anwesenden gemischt haben.

### **2. Wahl der Stimmenzählerinnen/-zähler**

Als Stimmenzähler wird einstimmig gewählt: Josefina Weber.

### **3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 16. Mai 2024**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Tabea Zimmermann Gibson bedankt sich bei Corinne Graf für das Protokoll.

### **4. Abnahme des Jahresberichtes 2024**

Anhand von Fotos und Illustrationen erläutert Tabea den Jahresbericht 2024, welcher an die Mitglieder verschickt wurde und auch auf der Webseite aufgeschaltet ist. Ebenfalls liegen einige gedruckte Exemplare im Saal auf.

Einige Erläuterungen der Präsidentin:

- Stetig nimmt die Mitgliederzahl zu und wir zählen bereits 355 Einzelmitglieder und 3 Kollektivmitglieder. Auch der Männeranteil ist stetig am Steigen und liegt bei 28%
- Die Altersstruktur unserer Mitglieder ist stabil und die Jahrgänge 1940 – 1960 bilden den Hauptanteil.
- Im letzten Jahr mussten wir von sieben Mitgliedern Abschied nehmen.
- Die 12 Quartiertreffs werden mit viel Herzblut und grossem Engagement von den Schlüsselpersonen geführt und die verschiedenen Aktivitäten sind beliebt
- KISS lebt vom Miteinander, gegenseitig unterstützen, helfen und Hilfe annehmen

- Auch Tandems sind immer wieder gefragt, hauptsächlich für kleinere Hilfen im Haushalt, Gespräche führen, Spazieren, Begleitung zu Behörden etc.
- Das Kafitreff Elefant in Baar erfreut sich einer wachsenden Besucherzahl.

Es werden keine Fragen zum Jahresbericht gestellt.

- **Entscheid: Der Jahresbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.**

## **5. Abnahme der Jahresrechnung 2024, Gewinnverwendung, Revisorenbericht 2024, Entlastung des Vorstandes**

Im Namen der Kassiererin Claudia Kaplan erläutert die Präsidentin die einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2024, welche in einem überschaubaren Plus von CHF 3'777 enden. Die Bilanz weist per 31.12.2024 Aktiven von CHF 100'709 und Passiven: Fremdkapital CHF 2'342 sowie Eigenkapital CHF 98'366 aus. Das Eigenkapital setzt sich aus dem Genossenschaftskapital von CHF 35'500 wovon CHF 35'500 Stammkapital von Mitgliedern und CHF 700 von Kollektivmitgliedern, der gesetzlichen Gewinnreserven von CHF 6'000 und dem Bilanzgewinn von CHF 52'390 zusammen.

Auf der Ertragsseite der Erfolgsrechnung stehen insgesamt CHF 60'126. Dem gegenüber stehen Personalaufwendungen von CHF 41'914, betriebliche Aufwendungen von CHF 14'434.

Im Folgejahr 2025 haben wir einen Verlust von CHF 12'422 budgetiert, unter anderem sind darin die Mehrkosten für die Einführung einer weiteren Koordinatorin enthalten.

Die Verwaltung schlägt vor, vom Reinertrag (Gewinnvortrag CHF 52'389.65 und Jahresgewinn 2024 CHF 3'777.10: Bilanzgewinn CHF 56'166.75) CHF 1'000 an die gesetzliche Gewinnreserve zuzuweisen und CHF 55'166.75 auf die neue Rechnung vorzutragen.

- **Entscheid: die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.**
- **Entscheid: CHF 1'000 werden an die gesetzlichen Gewinnreserven zugewiesen.**

Die Jahresrechnung 2024 wurde von der Firma «brag Buchhaltungs und Revisions-AG», Zug revidiert.

- **Entscheid: der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt.**

Die Präsidentin bittet die Anwesenden um die Entlastung des Vorstandes.

- **Entscheid: Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.**

## **6. Kenntnisnahme des Jahresbudgets 2025**

Wir verzeichnen derzeit ein neues Mitglied pro Woche. Gleichzeitig erhalten wir vermehrt Anfragen zu komplexen Tandem-Konstellationen. Daher möchten wir das Projekt KISS im Quartier weiterhin aktiv fördern.

Zur Unterstützung von Gordona soll eine zweite Koordinationsperson eingestellt werden. Neu soll KISS im Quartier auch im Neustadt, Frauensteinmatt und Bergli vertreten sein, dafür sind erste Treffen im ersten Halbjahr geplant. Die Rückmeldungen werden zeigen, in welcher Form und Umfang KISS im Quartier bei diesen drei Standorten wirken kann. Zudem intensivieren wir die Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche und wirken beim Projekt Mensch und Kirche 2035 mit.

Diese Entwicklungen haben Auswirkungen auf das Budget 2025. Durch die zusätzliche Koordinationsstelle wird der Aufwand steigen. Wir rechnen deshalb mit einem kleinen Minus im Jahresabschluss.

Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung durch Privatpersonen sowie aus dem Wirtschaftsbereich, welcher sich noch ausbauen liesse. Die öffentliche Hand ist weiterhin ein wichtiger Pfeiler für die Finanzierung.

- **Die Versammlung nimmt Kenntnis vom Budget.**

## **7. Statutenrevision**

Mit der Einladung für die GV 2025 weist der Vorstand von KISS Zug darauf hin, dass das Ausbleiben einer Antwort zu diesem Traktandum als Zustimmung zu dieser Statutenänderung gilt.

In der 2. Spalten werden die Änderungen erläutert. Die Statutenrevision betrifft den Antrag auf eine einfache Revision (Verzicht der Revisionsstelle, was KISS Zug finanzielle entlasten würde. Die Generalversammlung kann jedes Jahr neu beantragen, ob eine ordentliche statt einer einfachen Revision durchgeführt werden soll.

**Entscheid: Die Statutenrevision wird einstimmig genehmigt.**

## **8. Anträge**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

## **9. Ausblick**

Die Präsidentin gibt eine kurze Übersicht über aktuelle und kommende Themen und Ziele:

- durchschnittlich 1 neues Genossenschaftsmitglied pro Woche
- Zunahme Unterstützungsanfragen bei Neumitgliedern und Zunahme Tandembildung
- Anfragen für komplexere Unterstützung im Zusammenhang mit Demenzerkrankung, psychischer Belastung, Wohnungssuche und Triage an weitere Organisationen
- Viele soziale Kontaktmöglichkeiten durch KISS im Quartier und Initiative der Mitglieder

- Anstellung zweite Koordinationsperson
- Neue Vereinbarung mit der Stadt Zug zu Gemeinschaftsräume in den Alterswohnungen Neustadt, Frauensteinmatt und Bergli beleben
- KISS Teilnahme am Mitwirkungsprozesses zu «Mensch + Kirche Zug 2035» der kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

## 10. Varia

Spontan gibt die Präsidentin den oben erwähnten Gästen die Möglichkeit, einige Grussworte an die Versammlung zu richten.

- Andi Lustenberger, der Präsident kantonalen Kommission Gesundheit/Soziales dankt KISS für das grosse Engagement der Menschen im Kanton Zug. Gerade in einer Zeit, in der die Betreuung unter Druck stehe, sei KISS für ein gutes Zusammenleben und ein selbstbestimmtes Leben vieler Menschen sehr wichtig. Er zeigt sich beeindruckt von der geleisteten Arbeit und bedankt sich auch im Namen des Kantonsrats herzlich.
- Andrée Schirtz, Fachfrau Koordination und Beratung im Alter der Stadt Zug, betont, dass sie die Arbeit von KISS seit 2024 kenne und sehr schätze. Mit dem gemeinsamen Projekt werde die Zusammenarbeit nun noch enger. Besonders im Bereich Alterswohnungen sei die Unterstützung von KISS sehr wertvoll. Sie dankt herzlich für das Engagement.
- Thomas Schmid, Kirchenrat, katholische Kirche Zug-Walchwil hebt die gute Zusammenarbeit hervor, die im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung entstanden sei. Im Projekt «Mensch und Kirche 2035» spiele die Freiwilligenarbeit eine wichtige Rolle. Man profitiere von den Erfahrungen von KISS und freue sich auf den Ausbau der Zusammenarbeit.
- Caroline Keller, Leitung Kurse, Gesundheitsförderung und GWA bei Pro Senectute Kanton Zug, würdigt die vielen Freiwilligen, die sich bei KISS engagieren, unter anderem auch im Klassenzimmer. Dieses Engagement sei wertvoll für die Gesellschaft. Sie dankt KISS herzlich für die geleistete Arbeit.
- Elena Lüthi, Fachmitarbeiterin Infostelle Alter der Gemeinde Baar, unterstreicht die sehr geschätzte Zusammenarbeit mit KISS. Die Gemeinde verweise gerne auf das Angebot, da Menschen dort Anschluss und passende Unterstützung fänden. Auch für Personen, die sich engagieren möchten, sei KISS sehr empfehlenswert. Sie dankt für die gute Zusammenarbeit.
- Karin Meyer, Vorstandsmitglied von KISS Risch, überbringe die Grüsse des Vorstands. KISS Risch bestehe seit einem Jahr und freue sich, Teil der KISS Familie zu sein.

- Tabea Zimmermann, Präsidentin des Kantonalen Seniorenverbands Zug, dankt im Namen des Verbands für das Engagement von KISS und wünscht der Genossenschaft weiterhin viel Erfolg. Der Verband setze Schwerpunkte bei Gesundheitsversorgung, Wohnen im Alter und Alter als Chance und freue sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Zum Schluss dankt die Präsidentin:

- der Geschäftsstelle, Karin Pasamontes und Gordana Klaric, für die Organisation der GV.
- grossen Dank an Gordana Klaric, welche alle Tandems betreut.
- der reformierten Kirchgemeinde, welche ihre Räumlichkeiten für diese GV kostenlos zur Verfügung stellen.
- Dem Vorstandsmitglied Benny Elsener für die Organisation des Spaghettiplausches inklusive feinem Salatbuffet.
- Karin Pasamontes für die schöne Dekoration.
- Seyhan für die Unterstützung in der Küche.
- Ueli Gerber, dem Meister am Klavier.
- Susanna Murphy und Brigitte Zraggen für das gluschtige Dessertbuffet.

Da keine weiteren Fragen oder Anträge gestellt wurden, schliesst die Präsidentin die Generalversammlung 2025. Ein fröhlicher Spaghettiplausch mit musikalischer Untermalung lädt zum gemütlichen Zusammensitzen ein.

Die Protokollführerin

Corinne Graf

Die Präsidentin

Tabea Zimmermann Gibson

Mai 2025